

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/004/2015 am 08.07.2015

Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 18:02 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal, Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

.....

Herr Professor Dr. Stephan Ludwig

.....

Frau Professorin Dr. Ursula Nelles

.....

Frau Dr. Marianne Ravenstein

.....

Herr Matthias Schwarte

.....

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

.....

Herr Professor Dr. Matthias Casper

.....

Herr Professor Dr. Dr. Ludger Figgner

.....

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

.....

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

.....

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

.....

Herr Professor Dr. Tilmann Kuhn

Vertreter für Frau Prof. Schönhoff

.....

Herr Professor Dr. Gernot Münster

.....

Herr Professor Dr. Georg Peters

.....

Herr Professor Dr. Johannes Roth

.....

Herr Professor Dr. Bernd Strauß

Vertreter für Frau Prof. Böllert und Dekan FB 07

.....

Frau Professorin Prof. Dr. Karin Westerwelle

.....

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

.....

Herr Dr. Oliver Rubner

.....

Herr Dr. Michael Räckers

.....

Herr Dr. Thomas Tippach

.....

Studierende

Frau Vanessa Closius

Frau Selma Güney

Frau Sophie Antoinette Imdahl

Herr Ananth Kirupananthan

Vertreterin für Frau Pohlmann

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Anna Gausling

Frau Astrid Heitmann

Herr Heinz Rensmann

Dekanin und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Reinhard Feiter

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Andreas Heuer

Herr Professor Dr. Hermut Löhr

Herr Professor Dr. Hermann Mattes

Herr Professor Dr. Aloys Prinz

Herr Professor Dr. Ingo Saenger

Herr Professor Dr. Martin Stein

Herr Professor Dr. Wolf-Michael Weber

Herr Professor Dr. Christian Weinheimer

Vertreter für Prof. Strosetzki

Vertreter für Prof. Kerp

Vertreter für Frau Prof. Theurl

Personalräte

Herr Harald Buch

Frau Annette Bätz

Vertreterin für Herrn Kaup

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

AStA-Vorsitzende_r

Herr Cedric Döllefeld

Herr Matthias Wiech

Protokollführer_in

Frau Natalie Pattner

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/002/2015 am 22.04.2015

Protokollentwurf der Sitzung Senat/003/2015 am 03.06.2015

Die Gruppensprecherin der Studierenden, Frau Güney, kritisiert, dass das Protokoll der letzten Senatssitzung nicht den Verlauf der Diskussion darstelle. Das Protokoll sei stark verkürzt, insbesondere im Hinblick auf die Diskussion zur Viertelparität. Deshalb möchte die Gruppe der Studierenden dem Protokoll ein Sondervotum beifügen. Der Vorsitzende erwidert, dass die Geschäftsordnung des Senats ein Beschlussprotokoll vorsehe und kein Verlaufsprotokoll. Dem Protokoll könne auf Wunsch eine persönliche Erklärung beigelegt werden.

Die Studierenden beantragen, dass das Protokoll der letzten Senatssitzung als Verlaufsprotokoll erstellt wird. Die Herren Prof. Dres. Stein und Großbölting halten Gegenrede.

Der Senat beschließt in einvernehmlich offener Abstimmung mit 19-Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dass das Protokoll des Senats weiterhin ein Beschlussprotokoll bleiben soll.

Herr Kirupananthan kündigt ein Sondervotum zu diesem Beschluss an. Im Anschluss genehmigt der Senat in einvernehmlich offener Abstimmung den vorliegenden Protokollentwurf der Sitzung Senat/003/2015 am 03.06.2015 mit 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Die Gruppe der Studierenden kündigt an, ein Sondervotum zum Protokoll der Sitzung des Senats am 03.06.2015 abgeben zu wollen. Der Vorsitzende räumt eine Frist von 10 Tagen für die Abgabe der Erklärung ein.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zum aktuellen Stand der Verfassung: Das Rektorat habe ihm mitgeteilt, dass die Verfassung der WWU, das Sondervotum der Studierenden und die Stellungnahme zum Sondervotum des Vorsitzenden der Verfassungskommission, Herrn Prof. Wißmann, nach Düsseldorf geschickt worden seien.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Frau Rektorin Nelles berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- Q.UNI: Eröffnung der Kinder- und Jugenduni der WWU

- Treffen Sprecher der Landesrektorenkonferenz mit Unternehmern aus NRW am 08.06.2015
- Landesrektorenkonferenz am 22.06.2015:
 - o Ratifizierungsverfahren des Rahmenkodex „Gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal“
 - o LOM 2015
 - o Deutscher Zukunftspreis 2016, Gemeinsamer Vorschlag aus der LRK im Oktober
 - o Sitzung der U 15: Themen: Hubertus Heil informierte über den Diskussionsstand zur Fortsetzung der Exzellenzinitiative. Es gibt Überlegungen die Graduiertenkollegs durch strukturierte Programme abzulösen. Die Förderlinie des Clusterprogramms soll fortgeführt werden, aber neu aufgelegt als größere regionale Verbünde oder als fachliche Verbünde bundesweit. Laut Hubertus Heil sei aber nicht an eine endgültige Verabschiedung vor März 2016 zu rechnen.
- Alumnitag
- DFG Mitgliederversammlung: Hier wurde eine intensive Diskussion um die Weiterentwicklung der Exzellenzinitiative geführt. Ein diskutiertes Konzept sei das der Exzellenzzentren gewesen, welches an die bisherige erste und zweite Förderlinie der Exzellenzinitiative – Graduiertenschulen und Exzellenzcluster – anknüpft und deren bislang getrennten Förderfunktionen zusammenführen würde. Darüber hinaus habe die DFG auch Überlegungen zum künftigen Zuschnitt ihres Förderportfolios entwickelt und in ihren Gremien diskutiert. Frau Rektorin Nelles gratuliert dem Vorsitzenden, Herrn Prof. Peters, der erneut in den Senat der DFG gewählt wurde.
- Ergebnisse der AG Anwesenheitspflicht: Die Aufgabe der AG bestand darin, sich der Definition des Begriffs der „vergleichbaren Lehrveranstaltungen“ zu widmen. Die Arbeitsgruppe hat vier Mal getagt und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:
 - o Anwesenheitspflicht gelte da, wo Verantwortung für Dritte übernommen werde, wie beispielsweise bei Praktika (Lehramtspraktika) oder Projektseminaren
 - o oder, wenn eine Gefährdung für die Studierenden selbst, für andere oder erhebliche Sachwerte entstünde. (Einweisungskurse für Laborübungen).
 - o Es kann angesichts unterschiedlicher Fächerkulturen nicht eine einheitliche Regelung für alle Fächer gefunden werden, deshalb empfiehlt die AG Anwesenheitspflicht die Beratung der konkreten Fälle in den Studienbeiräten der Fächer.

Frau Prorektorin Ravenstein berichtet zu folgenden Themen:

- Lehrpreis und Studierendenpreis 2015:

Das Rektorat hat kürzlich den Lehrpreis 2015 und der Studierendenpreis 2015 ausgeschrieben.

Der Lehrpreis zeichnet alle zwei Jahre überdurchschnittliches Engagement und beispielhafte Leistungen in der Hochschullehre an der WWU aus. Er ist mit 30.000 Euro dotiert. Die Vorschläge sind über den Dekan des Fachbereichs bei der Prorektorin einzureichen.

Der jährlich verliehene Studierendenpreis würdigt und fördert außergewöhnliches studentisches Engagement der Studierenden und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro dotiert. Die Vorschläge sind direkt bei der Pro-

rektorin einzureichen.

Bewerbungsschluss für beide Preise ist der 23. Oktober 2015.

- Verlängerung der Reakkreditierungsfrist der lehrerbildenden Studiengänge nach LABG 2009:

Wie im vorigen Senat berichtet, hat die Prorektorin eine außerordentliche Verlängerung der Akkreditierungsfrist für die Lehramtsstudiengänge um zwei Jahre bis zum Ende des Sommersemesters 2018 beantragt. Dieser außerordentlichen Fristverlängerung wurde seitens des Akkreditierungsrats stattgegeben. Sowohl das MIWF als auch das MSW hatten den Antrag ebenfalls befürwortet.

Frau Prorektorin Denz informiert

- über den Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Konstituierung einer Interessensvertretung der Doktorand_innen mit eigenem AS-tA-Referat
- über ein Treffen mit den Dekan_innen zum Thema „tenure track“

Herr Prorektor Ludwig informiert zu folgenden Themen und Terminen:

- Forschungsgipfel 2015 am 20.05.2015
- Termin im Auswärtigen Amt am 26.05.2015 zum Thema Internationale Rankings und deren Kriterien. Fazit ist, dass die Zahlen anders zu melden sind. Herr Prorektor Ludwig bittet die Anwesenden, eine einheitliche Schreibweise der WWU zu verwenden.
- Termin der AG Graduierteninstitut zur Förderung von Promotionen an der FH
- Die WWU hat sich im Nature Global Index verbessert und belegt deutschlandweit Platz 4 und im weltweiten Vergleich Platz 102.

Herr Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

- Hochschulvereinbarung 2016: Diese wurde endverhandelt und soll im August unterschrieben werden. Nach Auslaufen des alten Strukturfonds werde durch Vorwegabzug von 0,9 Prozent der Grundfinanzierung ein „neuer Strukturfond“ gebildet. Dieser unterliege einer wettbewerbsorientierten Ausschüttung. Es sei in Aussicht gestellt worden, dass es ab 2017 wieder eine Hochschulvereinbarung für mehrere Jahre geben werde, um mehr Planungssicherheit und Schutz vor Haushaltskürzungen zu gewährleisten.
- Der Entwurf des Hochschulvertrags 2015/2016, vormals Ziel- und Leistungsvereinbarung genannt, soll noch vor der Sommerpause dem Rektorat zur Abstimmung vorgelegt werden und im Anschluss dem Senat in der ersten Senatssitzung im Wintersemester zur Kenntnis gegeben werden.
- Das Senatorencoaching zum Thema Finanzen sei abgeschlossen. Es sei ebenfalls eine Finanzdekanekonferenz initiiert worden; diese Veranstaltung werde demnächst turnusmäßig einmal im Semester stattfinden.
- Änderungen im HSP III seien bereits vorab durch das MIWF mitgeteilt worden. Hier werde das Prämienmodell angepasst: 18.000 Euro pro Studienanfänger sowie eine Prämie von 4.000 Euro pro Absolvent. Diese Outputkomponente sei für die WWU vorteilhaft. Der Abschluss der Vereinbarungen ist für die zweite Jahreshälfte 2015 vorgesehen.

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2015/0425

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs-/Habilitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2015/0407

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Wahlen/Nachwahlen neuer Mitglieder für Kommissionen und Ausschüsse

TOP 5.1 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Bibliothekskommission (Amtszeit bis 31.03.2016)

Vorlage: 2015/0405

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2016 **Herr Ananth Kirupananthan** als ordentliches Mitglied aus der Gruppe der Studierenden in die Bibliothekskommission.

TOP 5.2 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Gleichstellungskommission (Amtszeit bis 31.03.2016)

Vorlage: 2015/0413

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2016 **Frau Yvonne van Gemmern** als ordentliches Mitglied aus der Gruppe der Studierenden in die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten (RKF).

TOP 6 Wahl der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der WWU - Hier: Wiederwahl von Frau Professorin Dr.

Maïke Tietjens

Vorlage: 2015/0390

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig auf Vorschlag der Gleichstellungskommission Frau Prof. Dr. Maïke Tietjens zur Gleichstellungsbeauftragten der WWU für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren (Beginn: 01.10.2015).

TOP 7 Vorbereitung der Wahl der Rektorin/des Rektors sowie der Wahl der nicht hauptamtlichen Prorektorate der WWU - Hier: Benennung von Mitgliedern aus dem Senat für die Findungskommission

Vorlage: 2015/0410

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig folgende Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen in die Findungskommission:

1. Herr Prof. Dr. Georg Peters, FB 05

2. Frau Prof. Dr. Karin Böllert, FB 06

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig folgendes Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter_innen in die Findungskommission:

1. Herr Dr. Michael Räckers, FBo4

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig folgendes Mitglied aus der Gruppe der Studierenden in die Findungskommission:

1. Frau Selma Güney, FB o6

Der Senat wählt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig folgendes Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung in die Findungskommission:

1. Herr Heinz Rensmann, Dez. 2

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 8 Rahmenkodex "Gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal"

Vorlage: 2015/0429

Frau Rektorin Nelles informiert über die Annahme des „Rahmenkodex Gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal“. Die WWU und FH Münster werden den Kodex am 10. Oktober auf der Landeswissenschaftskonferenz ratifizieren. Wenn 50 Prozent der Hochschulen den Kodex unterschrieben haben, kann dieser vom Ministerium für allgemeingültig erklärt werden. Es sei die „15. Auflage“ des Kodex, an dem auch die Landespersonalräte mitgearbeitet haben, die dann zur Unterschrift vorliegen wird. Das Ministerium habe den Hochschulen zur Aufgabe gemacht, diesen Kodex den verschiedenen Gremien der Hochschulen, wie Senat und Hochschulrat, bekannt zu machen. Die meisten Hochschulen täten dies im Wege des Benehmens.

Herr Prof. Casper, Herr Prof. Großbölting und Frau Güney üben an einzelnen Punkten des Rahmenkodex Kritik.

Frau Rektorin Nelles erläutert, dass es möglich sei, den Rahmenkodex zu unterschreiben, aber in einzelnen Punkten aus triftigem Grund wieder aufzukündigen. Das Dezernat 3 habe bereits alle Punkte geprüft und vorbereitet. Zudem sei an anderer Stelle ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben worden, um zu prüfen, ob dieser Rahmenkodex mit höherrangigem Recht vereinbar ist.

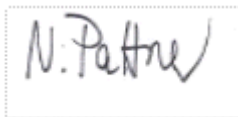
TOP 9 Verschiedenes

- Probleme bei den Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsräten (Gruppe der Studierenden): Frau Güney teilt mit, dass die Wahlbeteiligung bei ca. 4 Prozent liegt, in den Vorjahren bei ca. 10 - 12 Prozent. Dies sei wahrscheinlich auf den Poststreik zurückzuführen. Zudem hätte es missverständliche Wahlunterlagen gegeben und eine hohe Anzahl ungültiger Stimmen. Die Studierenden erwägen die Wahl anzufechten. Der Vorsitzende erklärt, dass die Studierenden in diesem Fall eine Wahlbeschwerde oder Anfechtung beim Wahlprüfungsausschuss einreichen müssten.
- Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben um das Semesterticket: Herr Döllefeld berichtet, dass das Semesterticket ab dem SoSe 2016 sechs Euro teurer werde. Insgesamt fielen die Erhöhungen aber nicht so extrem aus, wie man befürchtet habe.
- Sondervotum zum Verfassungsentwurf: Frau Closius erkundigt sich, warum

die Senatsmitglieder nicht vorab über die Stellungnahme zum Sondervotum informiert worden seien und warum diese nur den Gruppensprechern des Senats zur Verfügung gestellt worden sei. Der Vorsitzende erklärt, es handle sich um den normalen Vorgang, dass gefasste Beschlüsse, zu welchen ein Sondervotum eingegangen sei, mit einer Stellungnahme zu diesem Sondervotum an das Ministerium weitergeleitet werden. Die Stellungnahme sei den Gruppensprechern zur Verfügung gestellt worden, um jeglichen Anschein von Intransparenz zu vermeiden.

- Änderung der Berufsordnung hinsichtlich der Gleichstellungsquote: Der Vorsitzende informiert, dass hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet werden müsse. Herr Prof. Casper habe sich bereit erklärt, die Leitung der AG ab November 2015 zu übernehmen. Weitere Mitglieder der AG müssten noch benannt werden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:40 Uhr.



Natalie Pattner
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Georg Peters
(Vorsitzende/r)